

Pfarrbrief



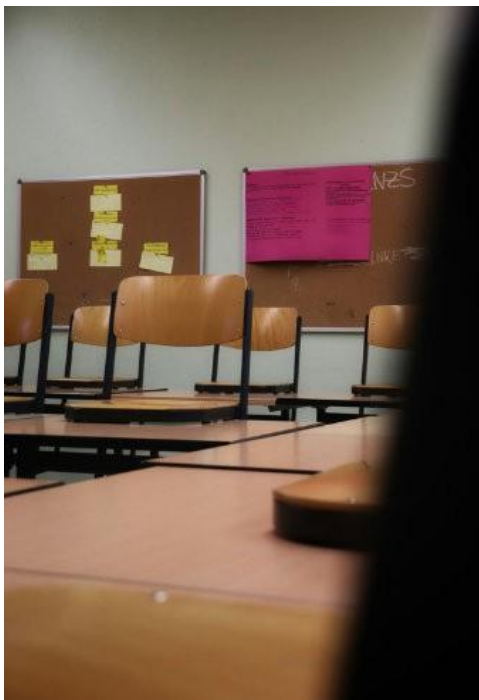
KATHOLISCHE
KIRCHE
ESCHWEILER

Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

Ausgabe für die Gemeinde St. Bonifatius Dürwiß

Juli 2026

Sommerzeit – Ferienzeit



Mit den nahenden Sommerferien bricht eine besondere Zeit im Jahr an. Alleine in Eschweiler freuen sich tausende Schülerinnen und Schüler auf die großen Ferien. Auch für tausende Familien sind mit den Ferien ein Verändern und Aufbrechen gewohnter Zeitrhythmen verbunden. Innerlich heißt es Loslassen von schulischen oder dienstlichen Anforderungen und Leistungen.

Neben den zeitlichen Freiräumen, die sich auftun, um den ganz persönlichen Interessen und Vorlieben nachgehen zu können, einfach die „Seele baumeln“ zu lassen, andere Länder und Menschen kennenzulernen, ergibt sich auch mehr Zeit für Begegnungen zwischen Eltern und Kindern in Familien und Lebensgemeinschaften.

Mehr Freizeit sowie die intensivere Begegnung beinhalten Chancen, Schönes zu erleben, sich menschlich näher zu kommen und das Miteinander zu stärken.

Wie jedoch aus einer schul- und arbeitsfreien Zeit nicht automatisch erholsame und bereichernde Erlebnisse erwachsen, so scheint mir, dass auch die dichtere, gemeinsame Zeit bewusst angegangen und miteinander gestaltet und geplant sein will. Schließlich geht es doch in der von Leistungsanforderungen unbelasteten Zeit der Ferien darum, sich nicht nervend auf der „Pelle zu hocken“, sondern sich gegenseitig gut in den Blick zu nehmen – und dabei womöglich Neues aneinander und auch miteinander zu entdecken.

Vielleicht gelingt es sogar, sich in den vor uns liegenden Ferien miteinander weiterzuentwickeln. Beziehungen zu stärken, in denen wir in Familie, Lebensgemeinschaften und Freundschaften unterwegs sind, geschieht nicht von alleine. Ich wünsche uns allen dazu ein gutes Gelingen, erholsame Ferien und Gottes Segen in dieser besonderen Zeit!

Frank Klinkenberg, Pastoralreferent/Schulseelsorger

© augustin-foto-jonas-augustin auf Unsplash.com

Der „Zwölfbotentag“ – unser 1. Patrozinium

Zeigen wir, wie lebendig unsere Pfarre ist!



Zugegeben: Der Zwölfbotentag ist vermutlich nicht der bekannteste Gedenktag im Kirchenjahr. Eigentlich erinnert die Kirche an diesem Tag der Aussendung der zwölf Apostel durch Jesus. Diese Aussendung wurde jedoch im Verlauf der Jahre mehr und mehr in die Liturgie des Pfingstfestes einbezogen. Allerdings werden diesem Tag in ländlichen Regionen die Schnitter zur Einholung der Ernte ausgeschiedt. Dementsprechend sind auch die Apostel, die wir vor mehr als einem halben Jahr als Schutzpatrone unserer neuen Pfarrei erwählt haben, zur Ernte ausgeschiedt.

Am Mittwoch, 15. Juli 2026 feiern wir nun unsere Aussendung für die gesamte Stadt Eschweiler im Rahmen der Heiligen Messe (um 18:00 Uhr in St. Bonifatius Dürwiß). Anschließend laden wir herzlich zu einem geselligen Beisammensein in das Bonifatiusforum (Bonifatiusstraße 26, 52249 Eschweiler) ein. Bei leckeren Speisen, erfrischenden Getränken und guten Gesprächen möchten wir Gemeinschaft erleben, neue Begegnungen schaffen und einen schönen gemeinsamen Abend verbringen.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Vorbereitungsteam der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

„Perspektive tanken“

Miteinander im Kreis



Perspektiven tanken
- es kann auch alles ganz anders sein.



© Maona GmbH

„**Perspektiven tanken**“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zu hören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen.

Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündige Treffen ist am **Sonntag, 05.07.2026 um 18:00 Uhr** im Bonifatius-Forum in Dürwiß, Bonifatiusstraße 26.

Herzliche Grüße,

Georg Jost

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

An den Wochenenden 09. / 10.05. und 16. / 17.05.2026 fanden in unserer Gemeinde Heilige Zwölf Apostel die Wahlen zum Kirchenvorstand statt.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind gewählt worden:

Herr Hubert Feucht, Herr Wolfgang Taxhet, Herr Udo Bauer, Frau Anette Brandenburg, Frau Rita Graff, Herr Josef Balden, Herr Josef Berger, Frau Gisela Visser, Herr Franz-Josef Surges, Herr Rolf Krause, Frau Ruth Rosenplänter, Frau Mechtild Görres und Frau Therese Lindner.

Wir möchten Ihnen herzlich zur Wahl gratulieren und Ihnen zugleich für Ihre Bereitschaft danken, Verantwortung in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen. Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit sind ein wertvoller Beitrag für das Leben unserer Gemeinde.

Katholische Frauengemeinschaft Dürwiß

Herzliche Einladung zu den **Marienandachten** in der Kapelle (Grünstraße), jeweils dienstags um 18:00 Uhr:

07.07., 04.08., 01.09. und 06.10.2026.

Mittwoch, 15.07., 15:00 Uhr: Besinnlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Bonifatiusforum.

Telefonische Anmeldung bitte bis zum 07.07.2026 bei Eva Oelke (54404) oder Birgit Wings (54260)

Seniorenachmittage im Bonifatiusforum

Herzliche Einladung, jeweils dienstags um 15:00 Uhr im Bonifatiusforum. Nach den Sommerferien starten wir wieder am Dienstag, 04.08.2026. Programme für die einzelnen Termine werden noch bekannt gegeben.

04.08. Seniorenachmittag

08.09. Seniorenachmittag

13.10. Seniorenachmittag (Oktoberfest)

10.11. Seniorenachmittag

15.12. Seniorenachmittag (Weihnachtsfeier)

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Personalentscheidungen



Pastoralreferent Tobias Kölling ist ab Juli 2026 neuer pastoraler Mitarbeiter im Regionalteam Aachen-Land. Dies bedeutet für den pastoralen Raum Eschweiler, dass er nur noch mit 40% Beschäftigungsumfang vor Ort ist. Er wurde am 20. Mai zusammen mit Pfarrer Dr. Dennis Rokitta (Regionalvikar) und der ehren-

amtlichen Mitarbeiterin Erdmute Söndgen in das Amt durch Bischof Helmut Dieser eingeführt. Wir wünschen Tobias Kölling viel Erfolg in seinem neuen Dienst.

Für das Leitungsteam,
Wolfgang Wedekin

Abschied von Ivonne Münstermann

Für viele Menschen war Ivonne Münstermann in den letzten zwei Jahren eine erste und verlässliche Ansprechperson in unserer ehemaligen Pfarrei Heilig Geist und seit einigen Monaten auch in unserer fusionierten Pfarrei Hl. Zwölf Apostel. Wer das Pfarrbüro in Bergrath aufsuchte, fand bei ihr Offenheit, Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft – oft verbunden mit einem tröstenden Wort, einer guten Idee oder der passenden Antwort auf die gestellten Fragen.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer freundlichen und zugewandten Art sowie ihrer großen Zuverlässigkeit und ihrem Engagement hat Ivonne Münstermann das Leben unserer Gemeinden mitgestaltet. Für Haupt- und Ehrenamtliche war sie eine geschätzte Mitarbeiterin, die durch ihre offene Art viele Begegnungen bereichert hat.

Nun wird Ivonne Münstermann auf eigenen Wunsch nach rund zwei Jahren im Dienst der Pfarrei Heilig Geist und schließlich in der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel ihre hauptamtliche Tätigkeit beenden, um sich persönlich neu zu orientieren. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und werden sie in unseren Gemeinden vermissen.

Von Herzen danken wir ihr für ihren wertvollen Dienst und ihren engagierten Einsatz für die Kirche in Eschweiler. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes reichen Segen, Zuversicht und viele gute Erfahrungen.

Für das Leitungsteam,
Birgit Schillings und Michael Datené

Beauftragung zum ehrenamtlichen Beerdigungsdienst

Wir freuen uns darüber, dass Frau Renée Grafen und Herr Ralph-Peter Stickel mit Erfolg und großem persönlichen Engagement den Ausbildungskurs für ehrenamtliche Beerdigungsbeauftragte beim Bistum Aachen absolviert haben. Schon bald werden sie in Eschweiler für diesen wichtigen Dienst der Beerdigungen zur Verfügung stehen und das Team der haupt- und ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich verstärken. Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen dazu Gottes Segen. Die Beauftragung findet statt in der Heiligen Messe am Sonntag, 12.07.2026, um 09:30 Uhr in St. Peter und Paul. Zur Mitfeier laden wir herzlich ein. Interessierte, die sich ebenfalls vorstellen können, einen solchen Dienst zu übernehmen oder sich einfach einmal darüber informieren möchten, können sich gerne mit Sr. Martina in Verbindung setzen: Telefon: 02403 8396559 oder E-Mail: schwester.martina@eschweiler-kirche.de

Firmvorbereitung 2026/27

Am Wochenende 9./10.01.2027 wird es wieder Firmfeiern in Eschweiler geben. Die Vorbereitung dazu und die Anmeldung zur Vorbereitung starten nach den Sommerferien 2026. Wer bis Ende September 2026 16 Jahre alt ist, und sich firmen lassen will, kann sich über die Homepage www.katholisch-eschweiler.de/Firmung zum Infonachmittag am 05.09.2026 anmelden; auch, wenn er /sie bis zum 03.07.2026 keinen Brief mit dem Hin-

weis auf die beginnende Firmvorbereitung bekommen hat. Alle Angemeldeten erhalten automatisch eine Erinnerungs-E-Mail.

Bei Rückfragen: *Georg Sievers*: georg.sievers@eschweiler-kirche.de

„Save the date“: 25. September 2026

Es ist Zeit, einmal **Danke zu sagen!**

Die Kirchengemeinde Hl. Zwölf Apostel lädt alle Ehrenamtlichen zu einem großen, gemeinsamen Fest am Freitag, 25.09.2026 ein.

Nähere Informationen folgen.

Apostel und was sie bedeuten



Seit einem halben Jahr wohnen wir zusammen unter dem Dach der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel. Das Leben spielt sich in jedem Zimmer unterschiedlich ab, aber ohne Dach wären wir der Witterung schutzlos ausgeliefert.

Doch wer sind die zwölf Menschen, die damals dem Ruf Jesu gefolgt sind, und was bedeuten uns ihre Lebensgeschichten heute?

Im Monat Juli stellen Florian Wintersohl, Lea Minge und Mariethres Kaleß die Apostel Jakobus der Ältere und Thomas vor sowie Maria Magdalena als „Apostelin der Apostel“. Herzlichen Dank an alle Autor/-innen der Artikel.

Gerlinde Lohmann

Heiliger Thomas

Der Heilige Thomas wird bei vielen als der Ungläubige Thomas oder der Zweifler präsent sein. Doch Thomas ist mehr als sein Unglaube. Er ist ein tatkräftiger und entschlossener Jünger. Seine Bindung und Treue zu Jesus sind unumstößlich. Als Jesus zu Lazarus ziehen will, um ihn aufzuwecken, ist Thomas derjenige unter den Jüngern, der ohne Zweifel mit ihm ziehen wird. Thomas, Glaube beruht auf dem, was er sieht. Dieses Sehen, in Kombination mit seinem Glauben, braucht er, um an Tod und Auferstehung zu glauben. Durch das Sehen der Wundmale wird es für Thomas real. Die bekannten Worte „Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ bezeugen dies.

Thomas, Eifer und seine Entschlossenheit sollten wir uns heutzutage zum Vorbild nehmen. Für ihn gab es kein Hindernis, solange er Jesus um sich und

bei sich wusste. Ist das für uns nicht auch so? Mit unseren Familien, Freunden, Verbündeten und unserem Glauben um uns fühlen wir uns am wohlsten und können das Beste aus uns herausholen.

Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, steckt aber auch ein wenig vom ungläubigen Thomas in uns. Wir beginnen zu zweifeln, wenn wir nicht (sofort) das sehen, was wir uns wünschen, oder sich etwas noch nicht so entwickelt hat, wie wir hoffen. Unser heutiges „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, könnte man im übertragenen Sinne mit „Trust the process“ (Vertraue dem Prozess) wiedergeben. Auch wir wollen glauben, weiterkommen oder ein bestimmtes Ziel erreichen. Daran müssen wir glauben, auch ohne, dass wir sehen. Das gilt für uns persönlich, für die Prozesse in unserer Pfarrei und auch für das Geschehen unserer Zeit. Dahingehend sollten wir unseren ungläubigen Thomas ablegen und vertrauen – auf uns und auf unseren Glauben und stattdessen dem entschlossenen Thomas nachgehen.

Lea Minge

Heilige Maria Magdalena

Maria Magdalena gehörte zum engeren Kreis der Menschen, die Jesus folgten, sie war neben anderen wohl vermögend und sorgte mit für Lebensunterhalt auf Jesu Reisen, sie war Begleiterin Jesu, sie bleibt unter dem Kreuz, als Jesus stirbt, während die Jünger fliehen, sie sieht die Grablegung und kommt am nächsten Morgen mit anderen Frauen zum Grab zurück und sie finden es leer. Der Auferstandene selbst begegnet den Frauen nach einer Englerscheinung. Im Johannes Evangelium geht sie allein zum Grab, da erscheint ihr Jesus, ruft sie bei ihrem Namen und sie erkennt ihn. Maria Magdalena hat eine besondere Nähe zu Jesus. Als erste Zeugin der Auferstehung berichtet sie den Jüngern „Ich habe den Herrn gesehen“ und verkündet den Aposteln die Auferstehung.

In den Evangelien erfahren wir nichts über ihr weiteres Schicksal, In Texten aus dem 2. und 3. Jahrhundert wird sie zur Lieblingsjüngerin und im Mittelalter ranken sich viele Legenden um ihr Leben. Es berührt und bewegt Menschen, dass Maria Magdalena Jesus im Leben, in seinem Wirken und Handeln, in seinem Tod und seiner Auferstehung so nahe war. Auf Wunsch von Papst Franziskus wurde die Feier der Hl. Maria Magdalena am 22. Juli vom Gedenktag zum Fest aufgewertet und den Apostelfeiern gleichgestellt.

Die „Apostelin der Apostel“ kann uns inspirieren und dem Leben in der katholischen Kirche Eschweiler Tiefe, Nähe und Lebendigkeit verleihen. Sie steht für Liebe und Fürsorge, Bleiben und Verändern, Glaube und Hoffnung.

Mariethres Kaleß

Heiliger Jakobus, der Ältere - Vom Donnersohn, der Europa prägt

Wenn wir auf Jakobus den Älteren blicken, begegnet uns neben der biblischen Person des Jüngers Jesu, ehemaligen Fischers, Bruders des Johannes, Sohnes des Zebedäus und der Jesusnachfolgerin Salome, eine große Wirkungs- und kulturprägende Geschichte. Heute gehen immer mehr Menschen den Jakobsweg, der Europa und Menschen weltweit miteinander und mit Gottes Geschichte des Glaubens verbindet und wir wollen gemeinsam etwas davon entdecken, welcher Reichtum hier zu finden ist.

Über jenen Jakobus, der sehr früh in Jerusalem als erster Märtyrer zu Tode gebracht wurde, erfahren wir biblisch nur wenig. Umso erstaunlicher ist seine Wirkungsgeschichte. Sein Leichnam, der als der eines frühen Leiters der christlichen Kirche in Jerusalem nicht bestattet werden durfte, ist – so die Überlieferung – durch eine der Führung Gottes zugeschriebene Fahrt mit einem Boot, das ohne Segel und Ruder den Weg an die spanische Küste gefunden hat, dort Gegenstand von Verehrung und Startpunkt tiefer Veränderung geworden.

Starke Bilder sind nötig, um den Widerstand deutlich zu machen, der sich dem Glauben an den dreieinen Gott entgegenstellte. So muss ein Drache getötet, wilde Stiere gezähmt und eine heidnische Herrscherin bekehrt werden, um schließlich einen Ort der Ruhe und des Glaubens zu errichten, zu dem alle Menschen eingeladen sind. Gerade so wird gezeigt, dass das Evangelium als Gottes Sieg über das Böse und den Tod, über Verlorenheit und Gewalt, einen Weg für Menschen schafft.

Auf der Reise, auf dem Weg, begegnen Menschen auch heute noch Gott: dem, der sich auf den Weg gemacht hat; der in dieser Welt seine Spuren hinterlassen hat; der sich durch den Tod nicht aufhalten lässt. Diesem dreieinen Gott folgen wir gemeinsam mit dem Donnersohn nach – begeistert, kompromisslos, gegen Widerstände und voller Hingabe für den Nächsten, so wie Jakobus es tat. Hoffen und beten wir, dass auch unser Leben segensreiche Wege für die Nachfolgenden hinterlässt.

Florian Wintersohl

150 Jahre Kirchenchor St. Georgius St. Jöris (1876 – 2026)

Am Sonntag, 12.07.2026 findet im Kloster St. Jöris ein Musikalischer Jubiläumsnachmittag in der Zeit von 15:30 - 19:00 Uhr statt.

Herzliche Einladung

Fronleichnam in der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel - Rückblick

Eingeladen – zum Fest des Glaubens

Trotz unsicherer Wetterprognosen feierte die große Pfarrei Hl. Zwölf Apostel in diesem Jahr ein besonders schönes Fronleichnamsfest in den Caritas Betriebswerkstätten, mit anschließender Prozession an der Inde entlang.

Zahlreiche Gläubige versammelten sich, um gemeinsam das Hochfest des Leibes und Blutes Christi zu begehen.

Besonders erfreulich war das starke Engagement der vielen Helferinnen und Helfer. Der große, gemeinsame Projektchor, das Team der Caritas, das Team vom Haus St. Josef, die vielen Messdiener, die Schützen, die vielen helfenden Hände aus verschiedenen Gemeinden - das gute Miteinander und die Gemeinschaft waren überall spürbar.

So bleibt dieses Fest als ein wunderbarer und segensreicher Tag in Erinnerung. Und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Karen Leuchter



05.07.2026
Jugendheim Severinstraße
11 Uhr Openair Gottesdienst



Gemeindefest



Spiele und Aktionen

- Kicker & Dosenwerfen
- Kinderschminken
- Traktorfahrten
- Basteln
- u.v.m.



Popcornstand der
Malteser

Aktionsstand der Kirchenkinder

Tradition trifft Neugier

Musikalische Highlights

• Kinderchor St. Severin
während des Gottesdienstes

• Chor Lautstark

• Projektchor Urklang

• Trompetensound „Die Weisweiler“

Sie bringt Bewegung ins Spiel!



„Howdy-Tanzgruppe“

Für den kleinen und großen Hunger



Cafeteria



über **Kuchenspenden** würden
wir uns freuen



Gegrilltes



Kontakt: margrethahn@freenet.de
oder lothaire@gmx.net

Gottesdienstordnung vom 01.07. – 02.08.2026

Mittwoch, 1. Juli

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 4. Juli

Kollekte für den Heiligen Vater

11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 5. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Sach 9,9-10, L2: Röm 8,9.11-13, Ev: Mt 11,25-30

Kollekte für den Heiligen Vater

11:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. Juli

18:00 Uhr Andacht im Kapellchen (Grünstraße)

Mittwoch, 8. Juli

18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. Juli

14:00 Uhr Trauung

16:30 Uhr Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Josef

Sonntag, 12. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Jes 55,10-11, L2: Röm 8,18-23, Ev: Mt 13,1-23

11:00 Uhr Heilige Messe (Kolping Familientag)

Mittwoch, 15. Juli, Zwölf-Boten-Tag

Zwölf-Boten-Tag

18:00 Uhr Heilige Messe zum „Zwölfbotentag“

Sonntag, 19. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Weish 12,13.16-19, L2: Röm 8,26-27, Ev: Mt 13,24-43

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Anna, Mutter Marias; Hl. Joachim, Vater Marias

Jk. A, L1: 1 Kön 3,5.7-12, L2: Röm 8,28-30, Ev: Mt 13,44-52

11:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 29. Juli

Hl. Martha

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 2. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Jes 55,1-3, L2: Röm 8,35.37-39, Ev: Mt 14,13-21

11:00 Uhr Heilige Messe

Der nächste Gemeindebrief, August & September 2026, erscheint am 01.08.2026.

Redaktionsschluss ist am 15.07.2026.

Gemeindebüro St. Bonifatius

Dürwißer Kirchweg 1b
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 52356

Fax: 02403 53854

E-Mail: buero.duerwiss@eschweiler-kirche.de

Web: www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Kontakt

Pfarrer Michael Datené

02403 26097

www.katholisch-eschweiler.de

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Pfarrgemeinde „Hl. Zwölf Apostel“, Ausgabe für Eschweiler-Dürwiß

Herausgeber: Pfarrgemeinde „Hl. Zwölf Apostel“

Verantwortlich: Zaneta Hemmann & Norbert Hoersch, Gemeindebüro St. Bonifatius

Anschrift der Redaktion: Dürwißer Kirchweg 1b, 52249 Eschweiler,

Telefon: 02403 52356

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 500 Exemplare